3 Dritte Lektion – Trešā stunda

*In dieser Lektion **lernen Sie**: den Akkusativ Singular der Maskulina auf -s, der Feminina auf -a und der Personalpronomina sowie das Präsens der Verbklasse 1. Damit **können Sie** u.a. direkte Objekte bilden und das Präsens vieler weiterer Verben wie »kommen«, »kaufen« oder »fahren« bilden. Außerdem können Sie nun z.B. sagen, wie Sie heißen, oder jemanden nach seinem Namen fragen.*

Erstes Gymnasium in Riga

Universität Lettlands

3.1.1 Text: Kur viņi strādā un kas viņi ir?

Gundars Ozoliņš strādā skolā. Viņš ir skolotājs. Gundars ģimnāzijā māca matemātiku un bioloģiju. Viņš ir jauks un simpātisks skolotājs. Vineta Bērziņa arī strādā ģimnāzijā. Viņa ir laba un čakla skolotāja. Viņa māca fiziku.

Egīls Cielavs ir ārsts. Viņš ir gudrs un pazīstams speciālists un strādā lielā, modęrnā slimnīcā. Slimnīca ir Rīgā. Egīls ir arī profesors. Tagad viņš lasa lekciju augstskolā.

Antra strādā žurnālā[1] »Laiks«. Tagad viņa ir Saeimā un intervē deputātu.

Vęctęvs vairs nestrādā. Viņš ir pensijā. Tagad viņš ir frizętavā.

Ko viņi šovakar dara?

Gundars ir centīgs sportists. Viņš bieži spēlē tenisu un futbolu vai iet[2] peldēt baseinā, ęzęrā vai jūrā. Šodien Gundars nesporto. Viņš veikalā pęrk pārtiku un gatavo garšīgu ēdienu. Pēc tam Gundars apmeklē koncęrtu.

Portico der Oper in Riga

Vineta šovakar ir operā. Tur ir mēģinājums. Pēc tam viņa apciemo savu draugu. Viņi dzer vīnu un karstu tēju, smēķē un pļāpā.

Antra visu vakaru sēž istabā. Viņa gaida savu vīru un lasa romānu.

Übersetzungshilfen und Anmerkungen:
(1) hier: »bei der Zeitschrift«.
(2) *iet* »er geht« (3. Person). Unregelmäßiges Verb (s. 4.2.5.1).

3.1.2 Dialog 1: Kā tevi sauc?

Oskars:	Sveika! Mani sauc Oskars. Kā sauc tevi?[1]
Ināra:	Čau! Mani sauc Ināra. Vai tu jau pazīsti manu māsu Aiju?
Oskars:	Nē, es viņu vēl nepazīstu. Kur viņa ir tagad?
Ināra:	Viņa ir veikalā. Re, tur jau viņa nāk.
Oskars:	Diem'žęl,[2] es tagad nevaru viņu gaidīt.
Ināra:	Žęl gan! Visu labu.

Übersetzungshilfen und Anmerkungen:
(1) Beachten Sie die freie Wortstellung des Lettischen (s. 1.2.6)! Das Wort am Satzende (in diesem Fall *tevi*) ist stärker betont, die Frage lautet also »Wie heißt **du**?«. Würde Oskars *Kā tevi sauc?* fragen, wäre die Übersetzung »Wie **heißt** du?« (als Gegensatz zum Beispiel zu »Wo wohnst du?«).
(2) *diem'žęl* wird häufig durch Komma abgetrennt.

3.1.3 Dialog 2: Ko tu gribi dzert?

Arnolds: Ko tu ēd?
Ērika: Es ędu saldējumu. Vai tu arī gribi?
Arnolds: Jā, lab'prāt!
Ērika: Ko tu gribi dzert?
Arnolds: Es gribu dzert kafiju, lūdzu!
Ērika: Vai drīkstu[1] ieliet?
Arnolds: Pal'dies!

Übersetzungshilfen und Anmerkungen:
(1) Hier fehlt das Personalpronomen *es* »ich« (s. 1.2.2.2).

3.2 Grammatik

3.2.1 Der Akkusativ Singular

Der Akkusativ antwortet auf die Frage *ko* »wen?«, »was?«

3.2.1.1 Der Akkusativ Singular der Maskulina auf *-s* und der Feminina auf *-a*

Sowohl die Maskulina auf *-s* als auch die Feminina auf *-a* haben im Akkusativ Singular die Endung *-u*. Diese Endung tritt auch an unbestimmte Adjektive und viele Pronomina an (vgl. 2.2.1.1).

Der **Akkusativ Singular** von *veikals (m1)* »Laden«, *lekcija (f1)* »Vorlesung«:

	Nominativ Sg.	Akkusativ Sg.
Maskulina auf *-s*	*veikals*	*veikal**u***
Feminina auf *-a*	*lekcija*	*lekcij**u***

3.2.1.2 Der Akkusativ der Personalpronomina

	Singular	Plural
1. Person	*mani*	*mūs*
2. Person	*tevi*	*jūs*
3. Pers. mask. *(belebt)*	*viņu*	*viņus*
3. Pers. fem. *(belebt)*	*viņu*	*viņas*
3. Pers. mask. *(unbelebt)*	*to*	*tos*
3. Pers. fem. *(unbelebt)*	*to*	*tās [tās]*

Achtung: Die Akkusativformen *jūs* und *tās [tās]* sind äußerlich mit den Nominativformen **identisch** (s. 1.2.3.1).

3.2.1.3 Zur Verwendung des Akkusativs

Der Akkusativ dient wie im Deutschen zur Bezeichnung des **direkten Objekts**, z.B.:

*Viņš lasa **grāmatu**.*	»Er liest ein Buch.«
*Es rędzu **tę̄vu**.*	»Ich sehe den Vater.«

Achtung: Einige **Verben**, wie *gaidīt (2b)* »warten«, *lūgt (1-2)* »bitten«, verlangen im Lettischen den Akkusativ, während die deutschen Verben andere Konstruktionen wie Präpositionalphrasen nach sich ziehen, vgl.:

***Ko** tu gaidi?*	»**Auf wen** wartest du?«
*Es **ko** lūdzu.*	»Ich bitte **um etwas**.«

Der Akkusativ wird – wie im Deutschen – auch für die **räumliche und zeitliche Erstreckung** gebraucht, z.B.:

*vien**u***[1] *centimetr**u***	»einen Zentimeter«
*vis**u** dien**u***	»den ganzen Tag«

Zum temporalen Akkusativ s. 13.2.4.

[Übungen zum Akkusativ Singular: 3.3.1-3.3.3]

1 *vienu*: Akkusativ zu dem Zahlwort *vien/s, -a* »eins« (zu den Zahlwörtern s. 6.2.1)

Historisch: Die Akkusativausgänge der Maskulina uridg. *-*om* und der Feminina uridg. *-ah_2m* fielen urbaltisch zu *-*an* zusammen. Dieses entwickelte sich im Lettischen zu *-*uo* und wurde anschließend zu *-u* gekürzt. Erhalten ist *-*uo* noch in Pronominalformen wie <*to*>, da bei einsilbigen Wörtern keine Kürzung des Auslauts eingetreten ist.

3.2.2 Das Präsens der Verbklasse 1

Die Verben der Klasse 1 haben einen einsilbigen Infinitiv und enden im Infinitiv auf **Konsonant + *t***, z.B. *nā**k**-t* »kommen«, *kri**s**-t* »fallen«; **Ausnahmen** sind einige wenige Verben wie *j**ā**-t* »reiten«, *l**ie**-t* »gießen«, die aber ebenfalls einen einsilbigen Infinitiv haben.

Im Lettischen können Verben **präfigiert** werden. **Präfixe** sind *aiz-, ap-, at-, ie-, iz-, no-, pa-, pār-, pie-, sa-, uz-*, die zumeist die Bedeutung der Verben modifizieren, vgl. *liet* »gießen« – ***ie**liet* »eingießen« (mehr zu den präfigierten Verben in 6.2.3, 21.2.3). Diese Präfixe werden bei der Berechnung der Silbenzahl nicht berücksichtigt.

3.2.3 Die Lernformen und die Unterklassen

Der Infinitiv ist die Form, unter der die Verben im Vokabular aufgeführt werden. Vom Infinitiv ausgehend lassen sich die übrigen Formen aber nicht immer bilden oder eindeutig bestimmen. Endet beispielsweise die Verbwurzel auf *-d* oder auf *-t*, so wird dieser Laut bei Antritt der Infinitivendung *-t* zu *-s*. In anderen Formen sind dieses *-d* bzw. *-t* dann aber wieder sichtbar, vgl. Infinitiv *si**s**t* »schlagen« – 1. Pers. Sg. Präs. *si**t**u*. Außerdem gibt es bei vielen Verben noch etliche weitere Veränderungen im Vokalismus oder Konsonantismus der Wurzeln. Es ist daher notwendig, auch die **3. Person Präsens** und die **3. Person Präteritum** zu lernen.

Die Verben der Klasse 1 werden in mehrere **Unterklassen** unterteilt:

Unterklasse	Beispiel	siehe Kapitel	Merkmal
1-1a	*augt* »wachsen«	3.2.5	keine Veränderungen im Präsens
1-1b	*tikt* »werden«	3.2.6	*-i-* im Infinitiv, *e*/*ē*/*ie* im Präsens
1-2	*celt* »heben«	3.2.7	Palatalisierung im Präsens
1-3	*krist* »fallen«	3.2.8	Wechsel *a*/*o*, *i*/*ī*, *u*/*ū*
1-4	*pazīt* »kennen«	3.2.9	Präsens mit *-st-*
1-5	*skriet* »rennen«	3.2.10	Präsens mit *-n-*

Im Vokabular werden bei der Klasse 1 der Infinitiv, die 3. Person Präsens und die 3. Person Präteritum[2] sowie in Klammern die jeweilige Unterklasse (1-1a, 1-1b, 1-2, 1-3, 1-4, 1-5) angegeben, z.B. *augt (aug, auga; 1-1a)* »wachsen«.

Historisch: Die Verbklasse 1 geht auf die urindogermanischen thematischen Verben zurück. In der Grundsprache wechselte der Themavokal zwischen **e* und **o*, im Baltischen ist durchgehend **o* (> **a*) eingeführt, das in den Endungen der 1. und 2. Person Plural *-am* bzw. *-at* noch zu erkennen ist. Die Verben der Klasse 1 werden daher in historischen Grammatiken als »**verbale *o*-Stämme**« bezeichnet.

Bei der lautlichen Entwicklung uridg. **d*+*t*/*t*+*t* > *s*+*t* handelt es sich um ein gemeinsames Merkmal des Baltischen und Slawischen.

3.2.4 Die Präsensendungen der Verbklasse 1

Die **Präsensendungen** der Klasse 1 sind im Wesentlichen dieselben wie die der Klasse 2a (s. 2.2.4), nur in der 2. Person Singular gibt es auch eine endungslose Variante:

	Singular	Plural
1. Person	*-u*	*-am*
2. Person	*-i*/*-ø*	*-at*
3. Person	*-ø*	

2 Das Präteritum der Verbklasse 1 wird in 11.2.2 genauer behandelt, doch sollten die Formen nach Möglichkeit von Anfang an mitgelernt werden.

Bei der **2. Person Singular** war die Endung ursprünglich durchgehend *-i*, doch ist dieses *-i* nur in den Unterklassen 1-3 und 1-4 erhalten. Bei den übrigen Verben ist die Endung abgefallen, hat jedoch gelegentlich **Spuren** hinterlassen:

– Endet die Wurzel (d.h. der Laut vor dem *-t* des Infinitivs) auf *-k* / *-g*, wird dieser Laut unabhängig von der jeweiligen Unterklasse zu *-c* / *-dz* **palatalisiert**; im Übrigen sind die Formen endungslos.
– Wurzeln, die in der 1. Person Singular und in der 3. Person *ę* / *ę̄* enthalten, haben in der 2. Person Singular in der Wurzel *e* / *ē*.

Palatalisierung und *e*-Färbung in der 2. Person Singular von *sākt (1-1a)* »anfangen« *(tr.)*, *tikt (1-1b)* »werden«, *augt (1-1a)* »wachsen«, *ēst (1-1a)* »essen«, *pirkt (1-1b)* »kaufen«:

Infinitiv	*sākt*	*tikt*	*augt*	*ēst*	*pirkt*
1. Person Sg.	*sā**k**u*	*tie**k**u*	*au**g**u*	***ę̄**du*	*pę̄**rk**u*
2. Person Sg.	*sā**c***	*tie**c***	*au**dz***	***ē**d*	*pē**rc***
3. Person	*sā**k***	*tie**k***	*au**g***	***ę̄**d*	*pę̄**rk***

Historisch: 1. Person Sg. Präs. uridg. **-oh$_2$* > ur(ost)balt. **-uo* > lett. *-u*, **2. Person Präs.** urbalt. **-ei̯* > **-ie* > lett. *-i*, **3. Person Präsens** urbalt. **-a(t)* (mit Themavokal *-a-* < **-o-* statt uridg. **-e-* und Sekundärendung *-t* statt Primärendung **-ti*) > lett. *-ø*. In der **1. und 2. Plural Präsens** ist durchgehend der Themavokal uridg. **-o-* > *-a-* eingeführt.

3.2.5 Die Unterklasse 1-1a

Bei dieser Unterklasse gewinnt man die Wurzel durch Abtrennung des *-t* des Infinitivs, z.B. bei *rist* »auftrennen« mit einer Wurzel *ris-*. Bei Wurzeln auf *-d* / *-t* ist dieser Laut bei Antritt der Infinitivendung *-t* zu *-s* geworden, in den Präsensformen ist der Wurzelauslaut *-d* / *-t* wieder sichtbar. Ein Beispiel hierfür ist *sist* »schlagen« mit einer Wurzel *sit-*.

An diese Wurzel treten die unter 3.2.4 genannten Endungen. Die 2. Person Singular ist **endungslos**.

Das **Präsens** von *rist (1-1a)* »auftrennen«, *sist (1-1a)* »schlagen«:

Infinitiv	*rist*	*sist*
1. Person Sg.	*risu [ri**s:**u]*	*si**t**u [si**t:**u]*
2. Person Sg.	*ris*	*si**t***
3. Person	*ris*	*si**t***
1. Person Pl.	*risam [ri**s:**am]*	*si**t**am [si**t:**am]*
2. Person Pl.	*risat [ri**s:**at]*	*si**t**at [si**t:**at]*

Achtung: Bei Verben dieser Unterklasse mit einer Wurzel auf *-k*/*-g* kommt es in der 2. Person Singular zu der in 3.2.4 genannten Palatalisierung zu *-c*/*-dz*, z.B. bei *nākt* »kommen«, *sākt* »anfangen« *(tr.)*, *augt* »wachsen«.

Das **Präsens** von *nākt (1-1a)* »kommen«, *sākt (1-1a)* »anfangen« *(tr.)*, *augt (1-1a)* »wachsen«:

Infinitiv	*nākt*	*sākt*	*augt*
1. Person Sg.	*nāku*	*sāku*	*augu*
2. Person Sg.	*nā**c***	*sā**c***	*au**dz***
3. Person	*nāk*	*sāk*	*aug*
1. Person Pl.	*nākam*	*sākam*	*augam*
2. Person Pl.	*nākat*	*sākat*	*augat*

Bei Verben dieser Gruppe mit einer *e*-haltigen Wurzel kommt es außer in der 2. Person Singular zu einer Umfärbung des *e*/*ē* zu *ę*/*ę̄*, z.B. bei *ēst* »essen«, *cept* »backen«, *degt* »brennen«, *mest* »werfen«, *nest* »tragen«, *vest* »bringen« (s. 3.2.4).

Das **Präsens** von *nest (1-1a)* »tragen«, *ēst (1-1a)* »essen«:

Infinitiv	*nest*	*ēst*
1. Person Sg.	*nęsu [nę**s:**u]*	*ę̄du*
2. Person Sg.	*n**e**s*	***ē**d*
3. Person	*nęs*	*ę̄d*
1. Person Pl.	*nęsam [nę**s:**am]*	*ę̄dam*
2. Person Pl.	*nęsat [nę**s:**at]*	*ę̄dat*

Einige Verben mit einer Wurzel auf den Diphthong *ie* im Infinitiv, wie *liet* »gießen«, haben im Präsens *-ej-* in der Wurzel:

Das **Präsens** von *liet (1-1a)* »gießen«:

	Singular	Plural
1. Person	*l**ej**u*	*l**ej**am*
2. Person	*l**ej***	*l**ej**at*
3. Person	*l**ej***	

Historisch: Abgesehen von den oben genannten innerlettisch oder innerbaltisch zu erklärenden Veränderungen und Besonderheiten treten die Personalendungen direkt an den Stamm. Die Verben der Klasse 1-1a werden daher sprachhistorisch als »**reine *o*-Stämme**« bezeichnet.

3.2.6 Die Unterklasse 1-1b

Die Verben dieser Unterklasse haben im Infinitiv in der Wurzel ein *-i-*, im Präsens kommt es in der Wurzel zu einem **Vokalwechsel** zu *e*/*ę*, *ē*/*ę̄* oder *ie*. Beispiele für Verben dieser Unterklasse sind *vilkt* »ziehen«, *pirkt* »kaufen«, *likt* »setzen«, »stellen«, »legen«.

Ein **Sonderfall** ist das Verb *virt* »kochen« *(itr.)*. Dieses kennt nur eine 3. Person und schiebt im Präsens zusätzlich ein *-d-* ein, hat also eine 3. Person Präsens *vęr**d***.

Die 2. Person Singular ist **endungslos**.

Das **Präsens** von *vilkt (1-1b)* »ziehen« (mit *e*/*ę*), von *pirkt (1-1b)* »kaufen« (mit *ē*/*ę̄*), von *likt (1-1b)* »setzen«, »stellen«, »legen« (mit *ie*) und von *virt (1-1b)* »kochen« *(itr.)*:

Infinitiv	*vilkt*	*pirkt*	*likt*	*virt*
1. Person Sg.	*vęlku*	*pę̄rku*	*lieku*	–
2. Person Sg.	*v**elc***	*p**ērc***	*lie**c***	–
3. Person	*vęlk*	*pę̄rk*	*liek*	*vęr**d***
1. Person Pl.	*vęlkam*	*pę̄rkam*	*liekam*	–
2. Person Pl.	*vęlkat*	*pę̄rkat*	*liekat*	–

Historisch: Wie bei der Verbklasse 1-1a treten die Personalendungen direkt an den Stamm, doch kommt es im Präsens zusätzlich zu Vokalveränderungen. Diese entsprechen Abtönungen gemäß dem ursprachlichen Ablaut. Die Verben der Klasse 1-1b werden daher sprachhistorisch als »**reine *o*-Stämme mit Ablaut**« bezeichnet.

3.2.7 Die Unterklasse 1-2

Die Verben dieser Unterklasse haben im Präsens eine **Palatalisierung** des Wurzelauslauts, die 2. Person Singular ist **endungslos** und (außer bei Wurzeln auf Vokal, *k* oder *g*) **ohne Palatalisierung**.

Übersicht über die Palatalisierungen:

Wurzel auf	Wechsel mit	Beispiel	1. Sg. Präs.	2. Sg. Präs.	3. Präs.
[Vokal]	*[Vokal +* ***j****]*	*jāt* »reiten«	*j**āj**u*	*jāj*	*j**āj***
b, p, m	***bj, pj, mj***	*kāpt* »steigen«	*kā**pj**u*	*kā**p***	*kā**pj***
t	***š***	*pūst* »blasen«	*pū**š**u*	*pū**t***	*pū**š***
s	***š***	*plēst* »reißen« *(tr.)*	*plē**š**u*	*plē**s***	*plē**š***
d	***ž***	*grūst* »stoßen«	*grū**ž**u*	*grū**d***	*grū**ž***
z	***ž***	*griezt* »schneiden«	*grie**ž**u*	*grie**z***	*grie**ž***
l	***ļ***	*celt* »heben«	*ce**ļ**u*	*ce**l***	*ce**ļ***
r	***r*** *(früher [ŗ])*	*dzert* »trinken«	*dze**r**u*	*dze**r***	*dze**r***
k	***c***	*braukt* »fahren«	*brau**c**u*	*brau**c***	*brau**c***
g	***dz***	*lūgt* »bitten«	*lū**dz**u*	*lū**dz***	*lū**dz***

3.2.7.1 Verben der Unterklasse 1-2 mit einer Wurzel auf *-b, -p, -m* oder auf Vokal

Verben mit einer Wurzel auf *-b, -p, -m,* wie *kāpt* »steigen«, fügen im Präsens (außer in der 2. Person Singular) vor der Endung ein *-j-* ein. Verben mit einer Wurzel auf Vokal, wie *jāt* »reiten«, haben das *-j-* in allen Personen.

Das **Präsens** von *kāpt (1-2)* »steigen«, *jāt (1-2)* »reiten«:

Infinitiv	*kāpt*	*jāt*
1. Person Sg.	*kāp**j**u*	*jā**j**u*

2. Person Sg.	*kā**p***	*jā**j***
3. Person	*kāp**j***	*jā**j***
1. Person Pl.	*kāp**j**am*	*jā**j**am*
2. Person Pl.	*kāp**j**at*	*jā**j**at*

3.2.7.2 Verben der Unterklasse 1-2 mit Wurzeln auf *-d, -z, -t, -s, -l* und *-r*

Verben mit einer **Wurzel auf *-d***, ***-z***, z.B. *griezt* »schneiden«, *grūst* »stoßen«, **palatalisieren** diesen Laut außer in der 2. Person Singular zu ***-ž-***.

Achtung: Durch die Entwicklung *-d+t* > *-s+t* haben Verben mit einer Wurzel auf *-d* einen Infinitiv auf *-st!* Das *-d-* ist nur im Präteritum zu erkennen, z.B. bei *grū**s**t (1-2)* »stoßen« (Infinitiv auf *-st*), 3. Pers. Präs. *grū**ž*** (mit *ž* als Palatalisierung zu *d*), 3. Pers. Prät. *grū**d**a* (hier ist das *d* der Wurzel sichtbar).

Verben mit einer **Wurzel auf *-t, -s***, z.B. *pūst* »blasen«, *plēst* »reißen« *(tr.)*, **palatalisieren** diesen Laut außer in der 2. Person Singular zu ***-š-***.

Achtung: Durch die Entwicklung *-t+t* > *-s+t* haben Verben mit einer Wurzel auf *-t* einen Infinitiv auf *-st!* Das *-t-* ist auch hier nur im Präteritum sichtbar, z.B. bei *pū**t**a* (3. Sg. Prät. zu *pūst* »blasen«).

Verben mit einer **Wurzel auf *-l***, z.B. *celt* »heben«, haben im Präsens außer in der 2. Person **Palatalisierung** zu ***ļ***.

Bei Verben mit einer **Wurzel auf *-r***, z.B. *dzert* »trinken«, ist die **Palatalisierung nicht sichtbar**, da *[ŗ]* in der Schriftsprache nicht mehr bezeichnet wird (s. 0.4.4). Allerdings unterbleibt bei den Verben mit einer Wurzel auf *-r* und einem Wurzelvokal *-e-* die Umfärbung zu *-ę-* (s. 3.2.4).

Das **Präsens** von *celt (1-2)* »heben«, *griezt (1-2)* »schneiden«, *plēst (1-2)* »reißen« *(tr.)*, *dzert (1-2)* »trinken«:

Infinitiv	*celt*	*griezt*	*plēst*	*dzert*
1. Person Sg.	*ce**ļ**u*	*grie**ž**u*	*plē**š**u*	*dze**r**u*
2. Person Sg.	*cel*	*griez*	*plēs*	*dze**r***
3. Person	*ce**ļ***	*grie**ž***	*plē**š***	*dze**r***
1. Person Pl.	*ce**ļ**am*	*grie**ž**am*	*plē**š**am*	*dze**r**am*
2. Person Pl.	*ce**ļ**at*	*grie**ž**at*	*plē**š**at*	*dze**r**at*

3.2.7.3 Verben der Unterklasse 1-2 mit einer Wurzel auf *-k, -g*

Verben mit einer Wurzel auf *-k / -g,* z.B. *saukt* »rufen«, »nennen«, *braukt* »fahren«, *teikt* »sagen«, *lūgt* »bitten«, haben in **sämtlichen Formen Palatalisierung** zu *-c / -dz*.

Achtung: Verben mit *e / ē* in der Wurzel, wie *slēgt* »schließen«, färben dieses *e / ē* in allen Formen außer der 2. Person Singular zu *ę / ę̄* um!

Das **Präsens** von *braukt (1-2)* »fahren«, *teikt (1-2)* »sagen«, *lūgt (1-2)* »bitten«, *slēgt (1-2)* »schließen«:

Infinitiv	*braukt*	*teikt*	*lūgt*	*slēgt*
1. Person Sg.	*brau**c**u*	*tei**c**u*	*lū**dz**u*	*slę̄**dz**u*
2. Person Sg.	*brau**c***	*tei**c***	*lū**dz***	*slē**dz***
3. Person	*brau**c***	*tei**c***	*lū**dz***	*slę̄**dz***
1. Person Pl.	*brau**c**am*	*tei**c**am*	*lū**dz**am*	*slę̄**dz**am*
2. Person Pl.	*brau**c**at*	*tei**c**at*	*lū**dz**at*	*slę̄**dz**at*

Anmerkung: Die 3. Person des Verbs *saukt (1-2)* »rufen« *sauc* wird zusammen mit dem Akkusativ (s. 3.2.1) als Entsprechung zu deutsch »heißen« verwendet, z.B. *mani sauc* »ich heiße« (wörtl.: »man ruft mich«):

	Singular	Plural
1. Person	***mani*** *sauc* »ich heiße«	***mūs*** *sauc* »wir heißen«
2. Person	***tevi*** *sauc* »du heißt«	***jūs*** *sauc* »ihr heißt«
3. Pers. mask.	***viņu*** *sauc* »er heißt«	***viņus*** *sauc* »sie heißen«
3. Pers. fem.	***viņu*** *sauc* »sie heißt«	***viņas*** *sauc* »sie heißen«

Die 1. Person des Verbs *teikt (1-2)* wird im Präsens eher selten gebraucht; hier wird die 1. Person zu *sacīt (2b)* »sagen« (s. 2.5) verwendet.

Historisch: Bei der Präsensbildung mit einem Suffix **-i̯o-* handelt es sich um ein bereits grundsprachliches Prinzip. Die Verben der Klasse 1-2 werden daher sprachhistorisch als »***i̯o*-Stämme**« bezeichnet.

3.2.8 Die Unterklasse 1-3

Verben dieser Unterklasse mit *-a-* in der Wurzel des Infinitivs verändern dieses im Präsens zu *-o- [uo]*, *-i-* im Infinitiv wird im Präsens zu *-ī-, -u-* zu *-ū-*.

Zu dieser Unterklasse gehören z.B. *prast (1-3)* »können«, *krist (1-3)* »fallen«, *just (1-3)* »fühlen«.

Achtung: In der 2. Person Singular haben diese Verben die Endung *-i*; Ausnahmen sind nur die Verben mit einer Wurzel auf *-k / -g*, bei denen Palatalisierung eintritt (s. 3.2.4), z.B.:

Infinitiv	2. Pers. Sg.
*ra**k**t* »graben«	*tu ro**c***
*za**g**t* »stehlen«	*tu zo**dz***

Das **Präsens** von *prast (1-3)* »können«, *just (1-3)* »fühlen«, *krist (1-3)* »fallen«, *patikt (1-3)* »gefallen«, *zagt (1-3)* »stehlen«:

Infinitiv	*prast*	*just*	*krist*	*patikt*	*zagt*
1. Person Sg.	*pr**o**tu*	*j**ū**tu*	*kr**ī**tu*	*patī**k**u*	*z**o**gu*
2. Person Sg.	*pr**o**ti*	*j**ū**ti*	*kr**ī**ti*	*patī**c***	*z**odz***
3. Person	*pr**o**t*	*j**ū**t*	*kr**ī**t*	*patī**k***	*z**o**g*
1. Person Pl.	*pr**o**tam*	*j**ū**tam*	*kr**ī**tam*	*patī**k**am*	*z**o**gam*
2. Person Pl.	*pr**o**tat*	*j**ū**tat*	*kr**ī**tat*	*patī**k**at*	*z**o**gat*

Historisch: Die Vokalveränderungen im Präsens dieser Klasse sind durch den Einschub von *-n-* zu erklären. Im Lettischen ist **-an-* in tautosyllabischer Stellung zu *[-uo-]* geworden, **-in-* zu *-ī-*, **-un-* zu *-ū-* (s. 0.2). Bei der Präsensbildung mit Nasaleinschub handelt es sich bereits um ein grundsprachliches Prinzip. Die Verben dieser Klasse werden daher sprachhistorisch auch als »**Nasalpräsentien**« bezeichnet.

3.2.9 Die Unterklasse 1-4

Zu dieser Gruppe gehören z.B. *mirt* »sterben«, *aizmirst* »vergessen«, *pazīt* »kennen«. Im Präsens tritt ein *-st-* an die Wurzel, wobei Wurzeln auf *-d, -t, -s, -z (*z.B. *aizmirs-t)* diesen Laut bei Antritt des *-st-* verlieren, z.B. 1. Sg. *aizmirstu* statt **aizmirs-stu*.

Achtung: In der 2. Person Singular haben diese Verben die Endung *-i*.

Das **Präsens** von *mirt (1-4)* »sterben«, *aizmirst (1-4)* »vergessen«, *pazīt (1-4)* »kennen«:

Infinitiv	*mirt*	*aizmirst*	*pazīt*
1. Person Sg.	*mir**st**u*	*aizmir**st**u*	*pazī**st**u*
2. Person Sg.	*mir**sti***	*aizmir**sti***	*pazī**sti***
3. Person	*mir**st***	*aizmir**st***	*pazī**st***
1. Person Pl.	*mir**st**am*	*aizmir**st**am*	*pazī**st**am*
2. Person Pl.	*mir**st**at*	*aizmir**st**at*	*pazī**st**at*

Anmerkung: Das Verb *pazīt (1-4)* »kennen« bezieht sich in der Regel auf Personen, bei Gegenständen wird *zināt (2b)* »wissen«, »kennen« verwendet, vgl.:

*Vai tu **pazīsti** manu māsu?*	»Kennst du meine Schwester?«
*Vai tu **zini** manu grāmatu?*	»Kennst du mein Buch?«

Historisch: Das *sto*-Suffix diente ursprünglich zur Bildung intransitiver Verben, bei denen aus lautlichen Gründen kein Nasalinfix möglich war, z.B. bei Wurzel auf *-rs*. Möglicherweise geht das Suffix *-st-* auf die grundsprachlichen Bildungen mit **-sk̂e-/-sk̂o-* zurück. Die Verben dieser Klasse werden sprachhistorisch auch als »***sto*-Stämme**« bezeichnet.

3.2.10 Die Unterklasse 1-5

Zu dieser Unterklasse gehören nur wenige Verben, z.B. *skriet (1-5)* »rennen«, *aut (1-5)* »(Schuhe) anziehen«. Die Verben dieser Gruppe haben Wurzeln auf einen Diphthong und schieben im Präsens ein *-n-* ein. Das Verb *aut* kann auch Formen nach der Klasse 1-2 bilden.

Die 2. Person Singular ist **endungslos**.

Das **Präsens** von *skriet (1-5)* »rennen«, *aut (1-5)* »(Schuhe) anziehen«:

Infinitiv	*skriet*	*aut*
1. Person Sg.	*skrie**n**u*	*au**n**u*
2. Person Sg.	*skrie**n***	*au**n***
3. Person	*skrie**n***	*au**n***

1. Person Pl.	*skrie**n**am*	*au**n**am*
2. Person Pl.	*skrie**n**at*	*au**n**at*

Historisch: Die Herkunft des Suffixes *-*no*- ist nicht sicher geklärt; möglich wäre eine Entstehung aus Nasalpräsentien mit einer Wurzel auf Laryngal, d.h. *-*n*-*H*- mit dem Themavokal *-*o*-, das auf laryngallose Wurzeln übertragen worden ist. Die Verben dieser Klasse werden sprachhistorisch auch als »***no*-Stämme**« bezeichnet.

[Übungen zum Präsens der Verbklasse 1: 3.3.4-3.3.5]

3.2.11 Themenwortschatz: Wie geht's?

Kā tev klājas?	»Wie geht es dir?«
Kā jums klājas?	»Wie geht es Ihnen/euch?«
Kā tev iet?	»Wie geht es dir?«
Kā jums iet?	»Wie geht es Ihnen/euch?«
Man iet labi, pal'dies	»Es geht mir gut, danke!«
Pal'dies, labi!	»Danke, gut!«
labi	»gut«
ļoti labi	»sehr gut«
brīnišķīgi	»wunderbar«
lieliski	»großartig«
slikti	»schlecht«
diem'žēl, ne pārāk labi	»leider nicht allzu gut«
man tā'pat	»mir auch«
Kas jauns?	»Was gibt es Neues?«
ne'kas īpašs	»nichts Besonderes«
viss kārtībā	»alles in Ordnung«
Es ęsmu slims/slima.	»Ich bin krank.« *(mask./fem.)*
Es ęsmu noguris.	»Ich bin müde.« *(mask.)*
Es ęsmu nogurusi.	»Ich bin müde.« (*fem.*)
Ļoti jauki tevi redzēt.	»Sehr nett, dich zu sehen.«
Ļoti jauki jūs satikt.	»Sehr nett, Sie/euch zu treffen.«

3.3 Übungen

Denken Sie daran, die Muster- und Übungssätze auch zu übersetzen!

3.3.1 Bilden Sie den Akkusativ der in 1.4, 2.4 und 3.4 genannten Substantive und Adjektive!

Setzen Sie dann die eingeklammerten Wörter in den Akkusativ!

Muster: Bankā viņi dabū (nauda). ..... – Bankā viņi dabū **naudu**.

1. Viņi dabū (stipra kafija). ..... 2. Jūs gaidāt (savs dēls). ..... 3. Mēs lasām (interesanta grāmata). ..... 4. Zēns apmeklē (liels muzejs). ..... 5. Ingrīda rędz (vęca stacija). ..... 6. Mēs pazīstam (tavs draugs). ..... 7. Antra veikalā meklē (sarkana soma). .....

3.3.2 Beantworten Sie folgende Fragen!

Muster: Ko Alvils meklē? (atslēga). ..... – Viņš meklē **atslēgu**.

1. Ko Oskars fotografē? (koks) ..... 2. Ko Marta griež? (kūka) ..... 3. Ko Ivars un Edgars pērk? (saldējums) ..... 4. Ko Baiba un Lauma dzer? (piens) ..... 5. Ko Andrejs un Silvija ēd? (zupa un dęsa) .....

3.3.3 Setzen Sie die Akkusativ-Form des Personalpronomens ein!

Muster: Es (tas) ..... rędzu. – Es **to** rędzu.

1. Es (tu) ..... sveicinu. 2. Es (jūs) ..... pazīstu. 3. Viņš (mēs) ..... aizmirst. 4. Viņi (es) ..... sit. 5. Kā (jūs) ..... sauc? 6. (Es) ..... sauc Māra. 7. (Viņi) ..... ļoti interesē politika.

3.3.4 Konjugieren Sie!

1. Bilden Sie das Präsens der Verben *celt (1-2), dzert (1-2), ēst (1-1a), likt (1-1b), just (1-3), krist (1-3), teikt (1-2)* zusammen mit den Personalpronomina! Achten Sie dabei besonders auf die Bildung der 2. Person Singular Präsens!

2. Bilden Sie auch Fragen mit *vai!*
3. Verbinden Sie die Formen von *dzert, nest* und *ēst* mit geeigneten Akkusativ- und Lokativformen von Substantiven!

3.3.5 Setzen Sie die eingeklammerten Verben in die passende Form!

Muster: Es tevi (pazīt). ..... – Es tevi **pazīstu**.

1. Es (pirkt) ..... žurnālu. 2. Šodien mēs (sākt) ..... lasīt. 3. Es vien'mēr (aizmirst) ..... savu atslēgu. 4. Tur (nākt) ..... tramvajs. 5. Jūs (prast) ..... runāt latviski. 6. Tu (sākt) ..... lasīt grāmatu. 7. Parkā (augt) ..... koks. 8. Kad tu (nākt) ..... ? 9. Mēs (krist) ..... . 10. Šodien (pūst) ..... stiprs vējš. 11. Mēs (dzert) ..... pienu. 12. Ko tu (teikt) ..... ? 13. Viņa (nest) ..... smagu somu. 14. Mēs šodien (braukt) ..... ekskursijā. 15. Mani (saukt) ..... Aivars. 16. Tu (griezt) ..... dęsu. 17. Ko jūs (ēst) ..... ? 18. Ko tu (pirkt) ..... veikalā?

3.3.6 Übersetzen Sie ins Lettische!

1. Marta kauft ein Buch. 2. Ich trinke jetzt Tee. 3. Kannst du Lettisch sprechen? 4. Ich kenne deinen Freund. 5. Auf wen wartest du? 6. Draußen rennt ein Kind. 7. Ich bitte euch zu helfen. 8. Sie *(3. Pers. Pl. fem.)* suchen den Schlüssel. 9. Das weiß ich nicht. 10. Siehst du sie *(3. Pers. Sg. fem.)*?

3.3.7 Kombinationsübung

1. Begrüßen Sie Ihren Sitznachbarn und stellen Sie sich mit den Worten *Mani sauc ...* »Ich heiße ...« vor. Fragen Sie ihn *Kā tevi sauc?* / *Kā jūs sauc?* »Wie heißt du/Wie heißen Sie?«
2. Fragen Sie Ihren Nachbarn, wie es ihm geht (s. Themenwortschatz 3.2.11).
3. Fragen Sie Ihren Nachbarn nach den Namen der anderen Kursteilnehmer: *Kā sauc viņu? Vai tu zini* / *Vai jūs zināt, kā sauc viņu?*
4. Fragen Sie Ihren Nachbarn, welche Sprachen er spricht und welche Sprachen z.B. sein Vater oder sein Freund spricht.

5. Bieten Sie Ihrem Nachbarn etwas an, z.B. *Vai tu gribi dzert / ēst ...?*
6. Fragen Sie ihn, was er gerne möchte, und kombinieren Sie dazu das Verb *gribēt (2a)* mit anderen Verben und dem Akkusativ von Substantiven!

3.4 Vokabular

3.4.1 Substantive

ārsts *(m1)*	Arzt
atslēga *(f1)*	Schlüssel
augstskola *[au**k**stsk**uo**la] (f1)*	Hochschule
baseins *(m1)*	(Schwimm-)Becken, Schwimmbad
bioloģ**ija** *[bi**o**l**o**ģija] (f1)*	Biologie
centimetrs *(m1)*	Zentimeter
deputāts *(m1)*	Abgeordneter
dęsa *[dę**s:**a] (f1)*	Wurst
diena *(f1)*	Tag
vārda diena (auch: vārdadiena)	Namenstag
dienā	am Tag
kādu dienu	eines Tages
ekskursija *(f1)*	**1.** Exkursion **2.** Ausflug
braukt ekskursijā	einen Ausflug machen
ęzęrs *(m1)*	See
fizika *(f1)*	Physik
frizētava *(f1)*	Friseurladen, Friseursalon
frizētavā	beim Friseur *(= im Friseurladen)*
futbols *[-b**o**ls] (m1)*	Fußball
spēlēt futbolu	Fußball spielen
ģimnāzija *(f1)*	Gymnasium
jūra *(f1)*	Meer
kafija *(f1)*	Kaffee
męlna kafija	schwarzer Kaffee
koncęrts *[o] (m1)*	Konzert
apmeklēt koncęrtu	ein Konzert besuchen
kūka *(f1)*	Kuchen

lekcija *(f1)* Vorlesung
lasīt lekciju eine Vorlesung halten
matemātika *(f1)* Mathematik
mēģinājums *(m1)* **1.** Probe **2.** Versuch
muzejs *(m1)* Museum
nauda *(f1)* Geld
pelnīt naudu Geld verdienen
opera *[ō] (f1)* **1.** Oper **2.** Opernhaus
pārtika *(f1)* Lebensmittel
pirkt pārtiku Lebensmittel kaufen
pensija *(f1)* Pension, Rente
būt pensijā Rentner/in sein, im Ruhestand sein
piens *(m1)* Milch
politika *[o] (f1)* Politik
profesors *[profesōrs] (m1)* Professor
romāns *[o] (m1)* Roman
Saeima *(f1)* Saeima *(lett. Parlament)*
saldējums *(m1)* (Speise-)Eis
slimnīca *(f1)* Krankenhaus
speciālists *(m1)* Spezialist, Experte, Fachmann
sportists *[o] (m1)* Sportler
tēja *(f1)* Tee
teniss *(m1)* Tennis
spēlēt tenisu Tennis spielen
tramvajs *(m1)* Straßenbahn
vectēvs *[vęctę̂us] (m1)* Großvater
veikals *(m1)* Geschäft, Laden
vīns *(m1)* Wein
zēns *(m1)* Junge, Knabe
zupa *[zupːa] (f1)* Suppe

3.4.2 Adjektive

centīg/s, *-a [centīks / centīga]* eifrig, strebsam
čakl/s, *-a* fleißig
garšīg/s, *-a [garšīks / garšīga]* lecker, wohlschmeckend
ēdiens ir garšīgs das Essen schmeckt
karst/s, *-a* heiß
pazīstam/s, *-a* bekannt
populār/s, *-a [o]* beliebt
simpātisk/s, *-a* sympathisch
smag/s, *-a [smaks / smaga]* schwer *(vor allem von Gewicht)*
stipr/s, *-a* **1.** stark, kräftig **2.** fest
stipra kafija starker Kaffee
stiprs vējš starker Wind

3.4.3 Pronomina

ko	**1.** wen **2.** was
ko tu dari?	was machst du?
sav/s,*-a [sa**u̯**s / sava]*	sein/ihr (eigen/er,-e,-es)

3.4.4 Zahlwörter

vien/s,*-a (m1 / f1)*	**1.** eins **2.** Eins

3.4.5 Verben

aizmirst *(aizmirst, aizmirsa; 1-4)*	vergessen
apciemot *(3)*	besuchen *(von Personen)*
apciemot draugu	einen Freund besuchen
apmeklēt *(3)*	besuchen *(von Veranstaltungen, Orten etc.)*, aufsuchen
apmeklēt koncęrtu	ein Konzert besuchen
augt *[au**k**t] (aug, auga; 1-1a)*	wachsen *(= größer werden)*
aut *(auj / aun, āva; 1-2 / 1-5)*	(Schuhe) anziehen
braukt *(brauc, brauca; 1-2)*	fahren
braukt mājās	nach Hause fahren
celt *(ceļ, cēla; 1-2)*	**1.** heben **2.** bauen
celt roku	die Hand heben
cept *(cęp, cepa [ce**p:**a]; 1-1a)*	**1.** backen **2.** braten
degt *[de**k**t] (dęg, dega; 1-1a)*	brennen
lampa dęg	die Lampe brennt
drīkstēt *(2a)*	dürfen
to nedrīkst!	das darf man nicht!
dzert *(dzer, dzēra; 1-2)*	trinken
ēst *(ęd, ēda; 1-1a)*	essen
fotografēt *[fo**t**ografēt] (3)*	fotografieren
gatavot *(3)*	zubereiten
griezt *[gri**ê**s**t**] (griež, grieza; 1-2)*	schneiden
grūst *(grūž, grūda; 1-2)*	**1.** stoßen **2.** rücken
ieliet *(ielej, ielēja; 1-1a)*	eingießen
interesēt *(3)*	interessieren
tas mani neinteresē	das interessiert mich nicht
intervēt *(3)*	interviewen
jāt *(jāj, jāja; 1-2)*	reiten
just *(jūt, juta [ju**t:**a]; 1-3)*	fühlen
kāpt *(kāpj, kāpa; 1-2)*	steigen, besteigen, klettern
kāpt iekšā	einsteigen
kāpt ārā	aussteigen
krist *(krīt, krita [kri**t:**a]; 1-3)*	fallen, stürzen
liet *(lej, lēja; 1-1a)*	gießen

likt *(liek, lika [li**k:**a]; 1-1b)* **1.** setzen, stellen, legen **2.** lassen
likt priekšā vorschlagen
tas liek domāt, ka das bietet Anlass zu der Annahme, dass
lūgt *[lū**k**t] (lūdz, lūdza; 1-2)* bitten (+ *Dat.* j-n/+ *Akk.* um etw.)
es tev kaut ko lūdzu ich bitte dich um etwas
mest *(mẹt, meta [me**t:**a]; 1-1a)* werfen
mirt *(mirst, mira; 1-4)* sterben
nākt *(nāk, nāca; 1-1a)* kommen
nest *(nẹs, nesa [ne**s:**a]; 1-1a)* tragen, bringen
pazīt *(pazīst, pazina; 1-4)* **1.** kennen *(von Personen)* **2.** erkennen
peldēt *(pẹld; 2a)* schwimmen
pirkt *(pẹ̄rk, pirka; 1-1b)* kaufen
plēst *(plēš, plēsa; 1-2)* **1.** reißen *(tr.)* **2.** zerschlagen
pļāpāt *(3)* sich unterhalten, plaudern
prast *(prot, prata [pra**t:**a]; 1-3)* können *(= erlernte Fähigkeit)*
pūst *(pūš, pūta; 1-2)* blasen
pūš stiprs vējš es weht ein starker Wind
rakt *(rok, raka [ra**k:**a]; 1-3)* graben
rist *(ris, risa [ri**s:**a]; 1-1a)* auftrennen
sākt *(sāk, sāka; 1-1a)* anfangen, beginnen *(tr.)*
saukt *(sauc, sauca; 1-2)* rufen, nennen
mani sauc Edgars ich heiße Edgars
sist *(sit, sita [si**t:**a]; 1-1a)* schlagen
skriet *(skrien, skrēja; 1-5)* rennen, laufen
slēgt *[slē**k**t] (slẹ̄dz, slēdza; 1-2)* schließen
smēķēt *(3)* rauchen *(tr.)*
spēlēt *(3)* spielen
sportot *[sportuot] (3)* Sport treiben
sveicināt *(2b)* grüßen
teikt *(teic, teica; 1-2)* sagen
tikt *(tiek, tika [ti**k:**a]; 1-1b)* **1.** werden **2.** gelangen, kommen
tikt mājās nach Hause gelangen
tikt ārā hinausgelangen
vest *(vẹd, veda; 1-1a)* bringen
vilkt *(vẹlk, vilka; 1-1b)* ziehen
virt *(vẹr**d**, vira; 1-1b)* sieden *(itr.)*, kochen *(itr.)*
zagt *[za**k**t] (zog, zaga; 1-3)* stehlen

3.4.6 Unflektierbare Wörter

bieži oft
čau hallo!
lab'prāt gerne
pēc tam danach
re schau! sieh! da!

vairs	mehr *(mit Negation)*
vairs ne	nicht mehr
Pauls vairs nedzer	Pauls trinkt nicht mehr
vien'mēr *(auch: ['vienmēr])*	immer
visu labu	auf Wiedersehen!
žēl	schade
žēl gan!	wirklich schade!
man ir žēl tevis	du tust mir leid

3.4.7 Lettische Personennamen

Aija *(f1)*	*(weibl. Vorname)*
Alvils *(m1)*	*(männl. Vorname)*
Arnolds *[Arn**o**l**t**s] (m1)*	*(männl. Vorname)*
Bērziņ/š,*-a (m1/f1)*	*(Nachname)*
Cielav/s,*-a [Ciel/a**u̯**s,-ava] (m1/f1)*	*(Nachname)*
Edgars *(m1)*	*(männl. Vorname)*
Egīls *(m1)*	*(männl. Vorname)*
Ērika *(f1)*	*(weibl. Vorname)*
Gundars *(m1)*	*(männl. Vorname)*
Ināra *(f1)*	*(weibl. Vorname)*
Ingrīda *(f1)*	*(weibl. Vorname)*
Māra *(f1)*	*(weibl. Vorname)*
Vineta *(f1)*	*(weibl. Vorname)*